

Stuttgart 3 Juni 81.

Hochgeehrtester Herr!

Der einzigen Zeit ca 4-5 Wochen habe
ich mir erlaubt Ihnen eine Liedverge-
stern „Frühlingsbotenschaft“ zu senden die
mir den Tag zuzufinden die Freundlichkeit
sollen, zu übersenden. Ich erlaube mir
somit die weichen Bitte, mir gefälligst
mittheilen zu wollen, ob Sie die
Composition annehmen wollen. Ich habe
mir die Freiheit genommen, Ihnen
hochgeehrtester Herr die Composition zu
senden.

Mit aller Hochachtung
verbleibe

Wittschaidt.

Heidelberg. 17.

Faint, illegible handwriting at the top of the page.

Faint, illegible handwriting in the middle section of the page.

Faint, illegible handwriting in the lower middle section of the page.

Faint, illegible handwriting in the lower section of the page.

Faint, illegible handwriting at the bottom of the page.





